

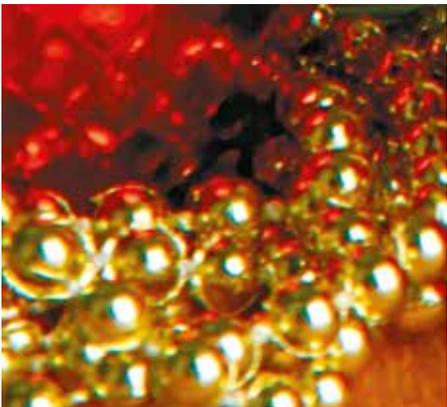
# Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

## INHALT

NSSV	Seite 4-33
NWDSB	Seite 34-50
NDSB	Seite 51-62
HH	Seite 63-65



fröhliche  
weihnachten  
und ein gutes  
neues jahr!



## GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

### Schießsportleiter-Ausbildung: Fünf erhalten den begehrten Nachweis

Der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz richtet jährlich eine Waffensachkunde-Ausbildung aus. Darauf aufbauend hatte Sportleiter Siegfried Brockmann für alle, die „vom Lernen noch nicht die Nase voll hatten“, einen Rahmenplan für die Schießsportleiter-Ausbildung 2019 erarbeitet, der an einem Wochenende im Haus des SV Wetschen reichlich Wissen vermitteln sollte.

Dazu konnten die Bezirksreferenten Horst Brinkmann (SV Diepholz 1953) und Ulrich Ehlers (SV Sulingen 48) sowie Trainer Felix Meyer (SV Wohlstreck) leider nur sechs Teilnehmer begrüßen, um ihnen das nötige Rüstzeug zu vermitteln. Am Sonntag kam dann für die verbliebenen fünf – einer war noch krankheitshalber ausgeschieden – die Stunde der Wahrheit. Nach der schriftlichen Prüfung zum Schießsportleiter herrschte Aufatmen, als Siegfried Brockmann nach der gemeinsamen Auswertung mit Vizepräsident Friedel Kelkenberg verkünden konnte: „Es ist keine mündliche Befragung mehr nötig, alle haben bestanden.“ Die begehrten Schießsportleiter-Ausweise erhielten Vanessa Rothe (SV Diepholz 1953), Sebastian Ehlers, Mareike Klöcker, Tom Tatgenhorst (SV Hemsloh) und Henry Wacker (SV Scharringhausen). Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann überreichte zum Abschluss die erworbenen Schießsportleiternadeln und sah damit die Grundlage für eine verantwortungsvolle Arbeit im Verein geschaffen. Da dieser Abschluss auch Voraussetzung für die Trainer-C-Schein-Ausbildung ist, folgerte er anschließend: „Wenn ihr den Weg als gut ausgebildete Trainer einschlagt, werdet ihr Erfolg haben bei den Landes- und Deutschen Meisterschaften.“

Text und Foto: Hartmut Weber-Bockhop (Stv. Bezirkspressewart)



Karl-Friedrich Scharrelmann (2. v. l.) und Felix Meyer (l.) sowie Siegfried Brockmann (v. r.) und Friedel Kelkenberg rahmen die erfolgreichen Absolventen der Schießsportleiter-Ausbildung 2019 ein: Tom Tatgenhorst, Vanessa Rothe, Sebastian Ehlers, Mareike Klöcker und Henry Wacker (v. l.)

#### >>>> BEZIRKSKÖNIGSBALL

### Ehrungen mit Kreiskönigin Erika Kunst und Kreisjugendkönig Kevin Drafts

Für die Vereine im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz ist es eine langjährige Tradition, zum Abschluss des Jahres in Varrel im Gasthaus Lindenhof Hartje/Melloh den Bezirkskönigsball in großer Runde zu feiern. Organisator war in diesem Jahr der Kreisverband II unter der Leitung von Präsident Peter Brandt, über gut 560 Anmeldungen konnte sich Bezirksgeschäftsführer Thomas Nowak freuen. Auch in diesem Jahr standen die Ehrungen der Sportschützen und der Einmarsch der Königspaare wieder im Mittelpunkt.

Zusammen mit seinen Helfern Gerd Harzmeier, Britta Löhmann, Anja Klanke-Luzniak und Vanessa Rothe ehrte Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann die Sportschützen für ihre überragenden Leistungen bei Landesmeisterschaft und Deutscher Meisterschaft, dafür gab

es Ehrengaben und gefüllte Briefumschläge. Eine besondere Auszeichnung ging an die Lichtpunktschützen für ihre Platzierungen und die Teilnahme am Norddeutschland Cup in Kellinghusen (Schleswig-Holstein): Leon Korte, Hanna Bollhorst und Bastian Freyer vom SV

Wetschen, Max Zeidler und Finjas Schoo vom SK Diepholz sowie Mia Steinmüller und Hannes Lampe vom SV Brockum. Die Gäste belohnten die Geehrten mit viel Beifall für ihre tollen Leistungen. Dann erfolgte der Einmarsch der Königspaare, musikalisch begleitet von der Band



Die glückliche Kreiskönigin Erika Kunst mit Prinzgemahl Günter kurz vor dem Einmarsch



Geehrte Deutsche Meisterschaftsteilnehmer mit Gerd Harzmeier, Siegfried Brockmann (l.), Anja Klanke-Luzniak und Cord Borchers-Rohde (r.)



Landesmeister mit Gerd Harzmeier, Vanessa Rothe (l.) und Britta Löhmann, Cord Borchers-Rohde, Anja Klanke-Luniack und Siegfried Brockmann (r.)

„Sweet Dreams“. Peter Brandt, Präsident des KV II, bat die Königspaare namentlich herein, von Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Claudia Reuter und Siegfried Brockmann erhielten sie Nadeln und Blumensträuße. Als erstes wurden mit frenetischem Applaus Kreiskönigin Erika Kunst mit ihrem Prinzgemahl Günter und Kreisjugendkönig Kevin Drafs mit Begleiterin Noreen Plenge begrüßt. Erika Kunst erhielt eine Ehrengabe des Bezirksschützenverbandes als Erinnerung an diesen Ballabend, Kreisjugendkönig Kevin Drafs hatte diese Ehrengabe schon am Jugendtag des KKT in Lindern von Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg erhalten. Dieser Einmarsch ist immer wieder das Highlight des Abends, der Ehrentanz der 31 Königspaare zum Kaiserwalzer der „Sweet Dreams“, läutete dann den Festball ein, welcher erst nach Mitternacht endete.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Die geehrten Teilnehmer und Platzierten des Norddeutschland Cup in Kellinghusen 2019: Hannes Lampe, Mia Steinmüller, Max Zeidler, Bastian Freyer, Hanna Bollhorst und Leon Korte (vorn), hinten Siegfried Brockmann, Anja Klanke-Luzniak, Vanessa Rothe, Britta Löhmann und Gerd Harzmeier (alle v. l.)

## Fiete Pohl, Fabian Titjung und Louis Löhmann holen vier Medaillen beim Schüler-Cup

Der Schüler-Cup ist eine jährlich stattfindende, landesverbandsinterne Wettkampferie des NWDSB. Bei dem Wettkampf handelt es sich um einen Einzelwettkampf, es gibt keine Mannschaftswertung. Die Schüler aus den Mitgliedsvereinen des NWDSB traten in den Disziplinen Luftgewehr Freihand, Luftgewehr Dreistellungskampf, Luftgewehr Liegend, Luftpistole, Luftpistole Mehrkampf und mehrschüssige Luftpistole an.

Die Serie besteht aus bis zu drei Wettkämpfen, wobei die beiden besten Ergebnisse jedes einzelnen Schützen zusammengezählt werden, um eine Abschlusswertung zu erhalten. Der Schüler-Cup ist eine der Talentsichtungsmaßnahmen für die Qualifikation zum Landeskader. In allen Wettbewerben wurden je Disziplin und Jahrgang die drei Erstplatzierten mit Sachpreisen ausgezeichnet. 16 Starts wurden von unseren Schülern aus den Vereinen Blockwinkel, Drebber, Kirchdorf, KSV Ströhen, Mallinghausen und Rehden absolviert, 125 von den Jungschützenden NWDSB insgesamt, 2018 waren es 84. Unsere Bezirksteilnehmer hatten sehr gute Unterstützung von ihren Heimtrainern sowie Bezirkstrainerin Karin Husmann, Jugendsportleiterin Britta Löhmann und dem Stv. Sportleiter Gerd Harzmeier. Cup-Sieger konnten wir in 2019 nicht stellen, aber dafür stand Fiete Pohl vom SV Rehden zweimal auf dem Treppchen. Er erzielte in der Disziplin



Fabian Titjung: Klein aber oho. Er erreichte den Bronzeplatz in der Disziplin Luftgewehr Liegend



Fiete Pohl (l.) stand zweimal auf dem Podest, einmal als Zweiter, einmal als Dritter

Luftpistole Mehrkampf mit seinen besten Durchgängen 667 Ringe und platzierte sich damit auf Rang zwei, mit 338 Ringen wurde er Dritter mit der Luftpistole. Fabian Titjung vom SV Drebber freute sich ebenfalls über einen „Podiumsplatz“, mit zusammen 345 Ringen wurde er Dritter in der Disziplin Luftgewehr Liegend, so wie Louis Löhmann (SV Mallinghausen) in der Disziplin Luftpistole Schnellfeuer mit 721 Ringen. Schüler Cup-Sieger 2019 war in den Luftgewehrdisziplinen Antonia Krüger und in den Luftpistolendisziplinen Sina Nicoley. Gute Erfahrungen mit zum Teil sehr guten Ergebnissen in ihren jeweiligen Altersklassen sammelten Mathis Felstehausen, Finja Kunst und Lea Bonkowski (SV Drebber) sowie Vincent Langnau (SV Blockwinkel) mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole Doreen Dörmann (SV Kirchdorf), Louis Löhmann (SV Mallinghausen), Fabian Stutzke, Noel Köhler und Jan Henke (KSV Ströhen). Sie alle können stolz auf sich und ihre Ergebnisse sein. Unsere jungen Nachwuchsschützen freuen sich nun schon auf den Schüler Cup 2020, denn bis dahin wird weitergeübt, um noch besser zu werden.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),  
Fotos: Karin Husmann (Bezirkstrainerin)

## Neue Bezirksjugendsprecher gewählt

Vor der Siegerehrung zum Bezirksjugendpokalschießen fand die Wahl neuer Bezirksjugendsprecher und ihrer Vertreter statt. Bjarne Lohmeier, Rico Bergmann und Kira Simon stellten sich nicht wieder zur Wahl. Anja Klanke-Luzniack bat um Vorschläge aus den Reihen der Jugendlichen, diese kamen umgehend: Justus Plenge und Justin Langhorst vom SV Kirchdorf, sowie Lena Löhmann vom SV Mallinghausen, Jugendsprecherin Vanessa Rothe vom SV Diepholz 53 stellte sich noch einmal für diesen Posten zur Verfügung. Es wurde per Handzeichen erfolgreich abgestimmt: Jugendsprecher wurde Justus Plenge, sein Stellvertreter ist Justin Langhorst. Jugendsprecherin wurde Lena Löhmann, ihre Stellvertreterin ist somit



Nach der erfolgreichen Wahl: Britta Löhmann, Vanessa Rothe, Lena Löhmann, Justus Plenge, Justin Langhorst und Anja Klanke-Luzniack (v. l.)

Vanessa Rothe. Die vielen Glückwünsche nahmen die Frischgewählten gern entgegen.

Vanessa Rothe. Die vielen Glückwünsche nahmen die Frischgewählten gern entgegen.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

## SV Drebber gewinnt den Jugendpokal 2019

58 Jugendliche im Alter von acht bis 17 Jahren waren mit insgesamt 20 Betreuern aus acht Mitgliedsvereinen des Bezirkes am 3. November in Kirchdorf der Einladung zum Bezirksjugendpokalschießen gefolgt. Die jungen Schützen kamen aus den Vereinen Brockum, Drebber von 1900, Hemsloh, Kirchdorf, Klein Lessen, Mallinghausen, Rehden und Wohlstreck.

Unter der Leitung von Jugendsportleiterin Britta Löhmann und ihrer Vertreterin Anja Klanke-Luzniack wurde mit Luftgewehr und Lichtpunktgewehr um den von Friedel Kelkenberg gestifteten Wanderpokal und um Einzelpokale gekämpft. Trainer und Betreuer unterstützten die jungen Schützen, der Wettkampf verlief reibungslos. Für Luftgewehr Auflage standen sechs Meytonanlagen zur Verfügung, Ingo Hagen und Karin Husmann vom SV Kirchdorf standen allen hilfreich zur Seite. Die Lichtpunktschützen hatten ihre Stände im Kleinkaliberstand. Fünf Anlagen mit dazugehörigen Monitoren standen dort für den Wettkampf bereit. Für die kleinsten Schützen hatte man kleine Podeste, um den Höhenunterschied auszugleichen, alles klappte wunderbar.

Jugendsprecher Rico Bergmann hatte dort die Aufsicht. Die elektronisch ausgewerteten Ergebnisse wurden von Britta Löhmann und Anja Klanke-Luzniack zu Papier gebracht. Die der Lichtpunktschützen wurden ebenso gleich nach ihrer Schussabgabe von Helfern notiert. Mit Tischfußball, Kartenspielen, „Daddeln“ und draußen Fußballspielen vertrieben sich die Jugendlichen vor und nach ihrem Wettkampf die Zeit. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand das Finalschießen an. Dieses Finalschießen, welches vom Stv. Sportleiter Cord Borchers-Rohde geleitet wurde, ist inzwischen das Highlight schlechthin. Fünf von acht Vereinen waren ins Finale gekommen: Drebber, Kirchdorf, Rehden, Wohlstreck und Brockum.

### Finja Kunst, Hannes Lampe, Julia Marie Titjung und Matthias Felstehausen Tagesbeste

Nach jedem Schuss gab Cord Borchers-Rohde die Treffer bekannt, die Schusswerte schrieb ein Betreuer auf, diese wurden dem Gesamtergebnis hinzugezählt. Zur Siegerehrung begrüßte Britta Löhmann auch Wanderpokalstifter Friedel Kelkenberg, Bezirkstrainerin Karin Husmann, die Bezirkspressewartin Marianne Vallan und die Bezirksjugendsprecher Rico Bergmann und Vanessa Rothe. Ihr Dank ging an den SV Kirchdorf für die Bereitstellung des Standes, natürlich auch ein besonderer Dank dabei an die fleißigen Helfer des Vereins. „Wenn ich so in die Runde schaue, müssen wir uns um den Schützennachwuchs keine Sorgen machen. Macht so



Ein Abschlussfoto mit fast allen Teilnehmern und Betreuern darf natürlich nicht fehlen: l. Britta Löhmann, Friedel Kelkenberg, Ingo Hagen, r. Anja Klanke-Luzniack und Karin Husmann

weiter!", lobte Reiner Nachtigall, Vizepräsident des SV Kirchdorf. Den Wanderpokal überreichte dann Pokalstifter Friedel Kelkenberg Rieke Festehausen vom SV Drebber: die Mannschaft hatte mit 479/578 Ringen den Sieg davongetragen vor dem SV Kirchdorf (458/551),

dem SV Rehden (461/549), SV Wohlstreck (450/541) und SV Brockum (447/540). Tagesbeste der Mädchen beim Lichtpunktschießen wurde Finja Kunst (SV Drebber), mit 96 Ringen, Neele Pohlmann (SV Wohlstreck, 94) und Jolina-Marie Tinnemeyer (SV Rehden, 93) folgten auf

den Plätzen zwei und drei. Bei den Jungen siegte Hannes Lampe (SV Brockum, 87) vor Fabian Titjung (SV Drebber, 84) und Daniel Zewczyk (SV Hemsloh, 83). Tagesbeste mit dem Luftgewehr waren Julia Marie Titjung (100) und Matthis Felstehausen (94, 10/10, beide SV Drebber),

auf Platz zwei kamen in ihren Klassen Laura Grewe (SV Rehden, 99) und Justus Plenge (SV Kirchdorf, 94, 10/9) und auf Platz drei Daria Kastens (98) und Tristan Kastens (87, beide SV Kirchdorf).

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

## KV I gewinnt das Bezirks-Damenvergleichsschießen 2019

Das traditionelle Vergleichsschießen der Damen aus den vier Kreisverbänden des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz fand in diesem Jahr beim SV Rehden statt, Ausrichter war der Kreisverband I. Aus jedem Kreisverband gingen zehn Damen an den Start, je zwei Damen Luftgewehr Freihand oder Luftpistole, je vier für LG-T-Auflage und je vier in der Disziplin LG-angelegt.

Zwanzig Wertungsschüsse mussten nach den Probeschüssen abgegeben werden, sechs Stände standen den Damen hierfür zur Verfügung. Zur Kaffezeit konnten sich die Damen am reichhaltigen Torten-Buffer schadlos halten, die selbstgebackenen Torten der Damen des KV waren wirklich lecker, und das Klönen untereinander kam dabei ebenfalls nicht zu kurz. Sebastian Lampe, Präsident des KV I, ließ sich ebenfalls Kaffee und Kuchen schmecken. Die Auswertung lag in den Händen der Bezirkssportleiterinnen Verena Wieling-Schröder und Claudia Reuter. Der Laptop wurde von ihnen schon im Vorfeld mit den passenden Daten der Schützinnen „gefüttert“ worden, so war die Eingabe der Ergebnisse schnell getätigt. Zur Siegerehrung waren auch die beiden Damenleiterinnen des KV I, Sigrid Klöcker und Nicole Tatgenhorst sowie Pressewartin Marianne Vallan erschienen. Ein Dank der Veranstalter ging an den SV Rehden für die Bereitstellung des Standes und das „Theken- und Kaffeepersonal“ sowie an die Damen, welche die leckeren Torten gebacken hatten. Dann wurden die Tagesbesten aufgerufen: in der Disziplin Luftpistole Freihand Swantje Brückner vom KV I und in der Disziplin Luftgewehr angelegt Marlene Fischer vom KV IV. Ein großes Hallo gab es bei der Vergabe der „Roten



Glückliche Siegerinnen, eingerahmt von den Verantwortlichen Verena Wieling-Schröder (l.) und Claudia Reuter (r.); die Tagesbeste LG Auflage Marlene Fischer, die Tagesbeste LP Swantje Brückner, Gabriela Lokatis, Uta Würdemann, Erika Ruffer, Heidi Mohrlüder mit „Roten Laterne“, Sigrid Klöcker mit Damen-Wanderpokal, Nicole Tatgenhorst, Birgit Luzniack, KV I-Präsident Sebastian Lampe, Claudia Tomoor und Doris Hülsmann (v. l.)

Laterne“, Heide Mohrlüder als Damenleiterin des KV IV nahm sie lachend in Empfang. Lauter Jubel brach bei den Damen des KV I aus, als sie hörten, dass ihr Kreisverband in diesem Jahr das Rennen gemacht hatte: 1974,7 Ringe waren dazu nötig. Claudia

Reuter überreichte Damensportleiterin Sigrid Klöcker den von Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann gestifteten Damen-Wanderpokal. Es folgte der KV III mit 1966,7 Ringen, der KV II mit 1962,9 und mit 1953,1 Ringen als „Schlusslicht“ der KV IV.

Damensportleiterin Verena Wieling-Schröder gab abschließend bekannt, dass 2020 das Kreisverbands-Damenvergleichsschießen vom KV II ausgerichtet wird.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

## KV II

>>>> SV DREBBER

### Gut besuchter „Meckerabend“ der Auflageschützen



Jürgen Harzmeier, Franz Veitz, Holger Bruckmann, Inge Lübbbers, Sylvia Johnson, Peter Brandt, Rosemarie Fortmann, Hermann Winkelmann-Bünthe und Karl-Heinz-Brandt (v. l.)

Karl-Heinz Brandt begrüßte 21 Schützen und Schützinnen der Auflageschießgruppe des SV Drebber von 1900 zum ihrem traditionellen „Meckerabend“, als Abschluss des Jahres im Schützenhaus. Leider konnten einige Schützen krankheitsbedingt nicht kommen. Als Erstes stärkte man sich bei leckerem Grünkohl, dann ließ man das vergangene Sportjahr 2019 Revue passieren, mit allen Höhen und Tiefen. Nach den Verein-, Kreis-, Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfen, waren die Höhepunkte wieder die Landesverbandsmeisterschaft im LLZ Bassum (LG Auflage) und Heidberg-Falkenberg (KK Auflage) und natürlich die Deutsche Meisterschaft in Hannover (KK und LP Auflage) und Dortmund (LG Auflage). Dabei wurde festgestellt, dass es eines der besten Jahre der Schießgruppe war, besonders durch die ersten und zweiten Plätze bei der Landesverbandsmeisterschaft mit Luftgewehr- und Kleinkaliber Auflage von Inge Lübbbers, Harald Backer, Stefan Runge und Jürgen Harzmeier. Bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover und Dortmund lag die Messlatte etwas höher.

Hier wurden aber doch vordere und gute Mittelplätze belegt (auch hier zählt der olympische Gedanke, man hatte sich ja qualifiziert!). Sylvia Johnson, Harald Backer, Peter Brandt, Jürgen Harzmeier waren mit dem Kleinkaliber Auflagegewehr in Hannover dabei. Die Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage in Dortmund besuchten Karl-Heinz Brandt, Hermann Winkelmann-Bünthe, Harald Backer,

Herbert Vormdohre, Inge Lübbers, Rosemarie Fortmann, Sylvia Johnson, Holger Bruckmann, Frantz Veitz und Jürgen Harzmeier. Insgesamt gesehen erkämpften sie sich bei der großen Teilnehmerzahl gute Platzierungen. 2020 Jahr wird man natürlich wieder neu angreifen. Mit Blick auf das kommende Sportjahr will man versuchen, abgesteckte Ziele nach Möglichkeit umzusetzen. Als Dank für ihre

geleistete Arbeit erhielten Wolfgang Nürnberg, Karl-Heinz Brandt und Jörg Felstehausen je einen Präsentkorb mit nett verpackten „Leckerlies“, die drei bedankten sich mit einer Runde „Feuerwasser“. Anschließend wurde in fröhlicher Runde noch ein paar Stunden gefachsimpelt.

Text: Marianne Vallan/Karl-Heinz Brandt,  
Foto: Jan Knake (SV Drebber)

## KV III

### Alle Könige kommen von der SG von 1896 Sulingen

Das Pokalschießen des Kreisverbandes III fand in diesem Jahr beim SV Blockwinkel statt. Bei der Siegerehrung merkte Präsident Dieter Lüdeke an, dass in diesem Jahr die Beteiligung etwas geringer ausgefallen sei, was sicher daran gelegen habe, dass das Ferienende bevorstünde und einige „Königskinder“ noch nicht zurück seien.

Dem gastgebenden Verein Blockwinkel dankte er für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und die gute Bewirtung, dazu seinen Vorstandskollegen für die Mitarbeit. Die Auswertung der Ergebnisse ging flott über die Bühne, so manches Ergebnis wurde bestaunt, zum Beispiel eine Scheibe von Dorothee Lehmkuhl vom SV Mallinghausen: sie hatte zwei Schüsse genau in der Mitte der Zehn platziert können (Ihr Kommentar: „Das waren Glücksschüsse!“). Sicher ist aber: wenn man eine 50 hinlegt, waren das sicher keine Glücksschüsse. Es wurde so manches Mal die Ringzahl von 50 erzielt, da war natürlich Freihandschießen angesagt – drei Schuss – es wurde fast immer die Scheibe getroffen, aber einige Schüsse gingen auch vorbei. Sportleiter Udo Bolte überreichte Pokale, Urkunden und gefüllte Umschläge an die glücklichen Mannschaftsführer, für die neue Kinderkönigin Amelie Vielhauer (94/99,1 Ringe, Lichtpunktgewehr) nahm Dana Becker den Königspokal entgegen. Jugendkönigin Elaine Becker (95 Ringe, Luftgewehr Auflage) freute sich ebenso über ihren Pokal, wie auch Thomas Klinge, König der Erwachsenen (100 Ringe, LG Auflage und Kleinkaliber). Es war schon etwas Besonderes für die Mitglieder der SG von 1896 Sulingen: alle Kreisverbandskönige kamen aus ihrem Verein! Hinter der Kinderkönigin folgte auf Platz zwei mit 93/98,1 Ringen Lian Eickhoff (SV Blockwinkel) und hinter dem König folgten Johann Bolte (SV Mallinghausen, 99), Inge Diekmann (SV Ehrenburg, 95), Anne Eikhoff (SV Blockwinkel, 94), Bianca Müller (SV 1848 Sulingen, 91) und Marten Albers (SV Schwaförden, 90). Die Pokale der Damen gingen an den SV Mallinghausen (149), SV Blockwinkel (147), SV Sulingen 1848 (144) und SG Sulingen 1896 (140), die Pokale der Herren an SV Mallinghausen (147/20), SV



Die Pokalgewinner mit Präsident Dieter Lüdeke, Dorothee Lehmkuhl, Jonas Ehlers, Rosemarie Wovries, Elaine Becker (Jugendkönigin), Bernd Bolte, Thomas Klinge (König), Udo Jaschkowske, Marlies Immoor-Koopmann und Sportleiter Udo Bolte (v. l.)

Sulingen 1848 (147/15) und SV Ehrenburg (145/14). Tagesbeste der Damen war Udo Silke Focke (Mallinghausen) mit 50 Ringen und Freihand 8, bei den Herren war Udo Jaschkowske (SV Ehrenburg) der Beste, mit 50 Ringen und Freihand 20. Das Preisschießen 3 x 30 Ringe gewann Ilse Bolte vor Udo Bolte (Mallinghausen), das Schießen 2 x 30 Torsten Vielhauer (SG Sulingen 1896) vor Werner Thiele (SV Blockwinkel), Bernd Bolte, Wilfried Focke und Johann Bolte (alle SV Mallinghausen).

Text und Foto: Marianne Vallan (KV III-Pressewartin)

## ELBE-WESER-MÜNDUNG

### Bezirksschützen in Berlin: MdB Enak Ferlemann erhält NWDSB-Ehrennadel in Gold

Eine bildungspolitischen Exkurs in die Bundeshauptstadt unternahmen die Präsidiumsmitglieder des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung mit ihren Partnerinnen und Partnern. Der 47-köpfigen Delegation gehörten auch einige regionale Kommunalpolitiker an. Der Bundestagsabgeordnete Enak Ferlemann (CDU), zugleich parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, hatte zu dieser Tagung für politisch Interessierte eingeladen.

Das dreitägige Programm begann mit einem Informationsgespräch in dem von Horst Seehofer geleiteten Ministerium des Innern für Bau und Heimat. Eine Mitarbeiterin erläuterte die Organisation und die Aufgaben der Behörde. Im Deutschen Historischen Museum folgte ein Einblick in die Geschichte des deutschen Schützenwesens. Geradezu prädestiniert für die Gäste aus dem Elbe-Weser-Dreieck lief dort die Sonderausstellung „Die Armbrust – Schrecken und Schönheit“. Sie vermittelte die Entwicklung der Waffe und ihre gesellschaftliche

Funktion. Im Mittelalter fand die Armbrust Verwendung als Kriegswaffe, später als Jagdwaffe. Die größte Rolle aber spielte sie als Schützenwaffe in Städten und an Fürstenhöfen. Außerdem erläuterte die Ausstellung, welche gesellschaftliche Rolle Schützenvereinigungen bereits in früheren Zeiten übernehmen. Die Stadtrundfahrt am nächsten Tag war an politischen Gesichtspunkten orientiert. „Wie können Menschen ihren Mitmenschen so etwas antun?“ – das war das teilweise schockierte Fazit der Gruppe nach dem Besuch der Gedenkstätte



NWDSB-Präsident Frank Pingel (r.) verleiht MdB Enak Ferlemann die goldene Ehrennadel seines Verbandes, Bezirkspräsident Thomas Brunken (l.) gratuliert